

Tätigkeitsberichte 2025 der Verwaltung

Nachdem im Jahr 2024 zwei Stellen (Leiterin Einwohnerdienste und Leiterin Soziale Dienste) neu besetzt wurden, musste die Stelle der Leiterin Soziale Dienste im Jahr 2025 erneut ausgeschrieben werden. Dilara Karahan-Bas hat unsere Verwaltung per 31. Mai 2025 verlassen. Glücklicherweise konnte Corinna Haltinner als Leiterin Soziale Dienste per 26. Mai 2025 angestellt und somit einen reibungslosen Übergang sichergestellt werden. Corinna Haltinner hat sich sehr gut eingearbeitet und betreut unsere Klienten auf den Sozialen Diensten mit viel Einfühlungsvermögen.

Diverse Projekte liefen parallel und wurden vom Gemeinderat und der Verwaltung vorangetrieben. Im März 2025 wurde die Photovoltaik-Anlage auf dem Werkhof-/Feuerwehrdepotgebäude in Betrieb genommen. Nach der Zustimmung der Mitglieder der Elektra Zihlschlacht und der Gemeindeversammlung im Mai 2025 konnte der Zusammenschluss vom EW Blidegg und der Elektra Zihlschlacht vorangetrieben und vorbereitet werden, damit ab dem 01. Januar 2026 die Elektra Zihlschlacht das Versorgungsgebiet des ehemaligen EW Blidegg mit elektrischer Energie versorgen konnte. Die Sanierung der unteren Hagenwilerstrasse konnte endlich in Angriff genommen werden und wurde gegen Ende Jahr auch abgeschlossen. Das neue Unterhaltsreglement Flur- und Waldstrassen sowie Entwässerungsanlagen ist per 01. Januar 2025 in Kraft getreten. Damit stand der operative Start der Unterhaltskommission und erste Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an. Es wurden Flurstrassen begutachtet und Offerten eingeholt, priorisiert und ausgeführt. Einige Sanierungen konnten nun abgeschlossen werden und die ersten Erfahrungen im Unterhalt wurden gesammelt. Der Gemeinderat hat an der Budget-Gemeindeversammlung am 26. November 2025 beantragt die Liegenschaft Bären in Sitterdorf zu kaufen und abzurechen. Die Stimmbürger waren nicht gleicher Meinung und haben den Antrag abgelehnt. Der Gemeinderat nimmt diesen Entscheid zur Kenntnis und konnte sehr gut damit leben. Leider ist bis heute mit dem Bären noch nichts passiert, bis jetzt fand weder ein Verkauf noch eine Baueingabe statt. Einzig die Änderung des Schutzplanes mit Entlassung des Bären aus dem Schutzplan wurde veranlasst.

Durch konsequente Fallbearbeitung konnten im Jahr 2025 die Nettoaufwendungen für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe tief gehalten werden. Diese Fallbearbeitung kommt nicht in jedem Fall gut an, ist aber notwendig, damit die Kosten nicht aus dem Ruder laufen.

An dieser Stelle ist dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Werkhof für den Einsatz im letzten Jahr herzlich zu danken. Ohne die gegenseitige Unterstützung wäre dies nicht möglich. *Chi*

Gemeinderat

Als oberstes Leitungs- und Verwaltungsorgan der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf hat der Gemeinderat die angefallenen 213 (Vorjahr: 241) Geschäfte an 20 (Vorjahr: 21) ordentlichen Sitzungen respektive in rund 45 Stunden (Vorjahr: 52) behandelt. Trotz einer sehr guten Vorbereitung der teilweise komplexen Geschäfte erforderten diese wiederum einen grossen Zeitaufwand für die gründliche Bearbeitung.

Seiner Informationspflicht ist der Gemeinderat mit den regelmässigen Publikationen im Mitteilungsblatt "MITENAND" sowie auf der Homepage nachgekommen. Damit möchte der Gemeinderat erreichen, dass seine Beschlüsse und deren Konsequenzen möglichst transparent die Einwohnerinnen und Einwohner erreichen. *nst*

Rechnungsprüfungskommission

Unter dem Präsidium von Hans Peter Neiger, Sitterdorf, prüfte die fünfköpfige Rechnungsprüfungskommission (RPK) die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf bestehend aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung sowie der Bilanz fachmännisch.

Der Gemeinderat dankt den engagierten RPK-Mitgliedern für die fachgerechte Ausübung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

nst

Verwaltung

Per 31. Dezember 2025 liegt der Personalbestand der Gemeindeverwaltung bei sechs Vollzeitstellen und zwei Teilzeitstellen (60 %, 40 %). Nebst diesen Mitarbeitenden bei der Verwaltung sind für den Werkhof zwei Personen mit je einem 100 %-Pensum und eine Person mit einem 80 %-Pensum tätig. Zudem wird bei der Gemeindeverwaltung weiterhin eine Lernende ausgebildet.

Im vergangenen Jahr gab es folgende personelle Veränderungen im Verwaltungsteam:

Karahan-Bas Dilara, Kreuzlingen, hat per 31. Mai 2025 ihre Anstellung als Leiterin Soziale Dienste gekündigt, um sich eine neue Herausforderung zu suchen.

Der Gemeinderat sowie das gesamte Verwaltungsteam danken Dilara Karahan für ihre geleisteten Dienste und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Haltinner Corinna, Berg, wurde mit einem 60 %-Pensum per 26. Mai 2025 als neue Leiterin Soziale Dienste der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf, gewählt.

Der Gemeinderat sowie das gesamte Verwaltungsteam wünschen Corinna Haltinner viel Freude und Befriedigung an ihrer Stelle.

nst

MITENAND

Regelmässig wurde auch im Jahre 2025 das MITENAND immer in der letzten Monatswoche in alle Haushaltungen verschickt. Es wurden 12 Ausgaben herausgegeben. In den Ausgaben wurden Informationen zu Gemeinderatsbeschlüssen der Politischen Gemeinde, von Schul- und Kirchgemeinden, Interessantes und Einladungen von Vereinen und anderen Organisationen, Mitteilungen aus den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung und, soweit Platz vorhanden, private Inserate publiziert.

Die Gesamtkosten (Druck, Papier, Porto und Dienstleistungen Dritter) belaufen sich auf Fr. 60'715.35 (Vorjahr: Fr. 55'374.20). Dank Inserat- und Abo-Einnahmen von Fr. 22'118.00 (Vorjahr: Fr. 21'882.00) ergab sich ein Nettoaufwand von Fr. 38'597.35 (Vorjahr: Fr. 33'492.20), wobei jedoch der Personalaufwand der Gemeindeverwaltung für die Redaktion des MITENAND nicht berücksichtigt wurde.

wi

Homepage (www.zihlschlacht-sitterdorf.ch)

Die Homepage der Politischen Gemeinde wird rege besucht und zeigt, dass dieses zeitgemässe Angebot einem klaren Bedürfnis entspricht. Sie können sich weiterhin für den Newsletter anmelden. Die Gemeindeverwaltung bemüht sich, die Homepage so aktuell wie möglich zu halten. Helfen Sie dabei mit Ihren Hinweisen mit.

Herzlichen Dank und 'Klicken Sie sich ein!'

wi

Spartageskarten Gemeinde der SBB

Ab 01. Januar 2024 bietet die Gemeindeverwaltung die SBB "Spartageskarte Gemeinde" zum Verkauf an, welche die SBB "Tageskarte Gemeinde" abgelöst hat. Es gibt ein schweizweites Kontingent, davon hat die Gemeindeverwaltung Zihlschlacht-Sitterdorf im Jahr 2025 insgesamt 317 Spartageskarten im Gesamtbetrag von Fr. 15'532.-- verkauft (Fr. 17'057.--).

wi

Bauverwaltung

Die Bauverwaltung prüfte im vergangenen Jahr insgesamt 59 (Vorjahr: 38) Baugesuche, davon wurden 18 (Vorjahr: 12) im vereinfachten Verfahren (ohne öffentliche Auflage) bearbeitet. Der Gemeinderat erteilte total 54 (Vorjahr: 35) Baubewilligungen mit einer Baukostensumme von 30.5 Mio. Franken (Vorjahr: 10.1 Mio. Franken). 5 Baugesuche konnten noch nicht bewilligt werden, sind also noch in Bearbeitung, wurden zurückgezogen oder mussten abgelehnt werden.

Die eingereichten Baugesuche betreffen folgende Objekte:

	<u>2025</u>	2024	2023	2022	2021	2020
Einfamilienhäuser:	2	3	2	2	6	10
Doppel-Einfamilienhäuser:	1	1	0	7	0	0
Mehrfamilienhäuser	7	0	2	2	2	2
Gewerbebauten:	1	1	0	0	5	0
Landwirtschaftsbauten:	12	3	3	8	4	4
Heizungersatz (ohne LWWP):	3	3	4	6	5	0
Um- / Anbauten, Verschiedenes:	<u>33</u>	<u>27</u>	<u>30</u>	<u>7</u>	<u>25</u>	<u>37</u>
	59	38	41	46	53	42

Durchlaufzeiten der Baugesuche 2025

Im Jahr 2025 betrug die Durchlaufzeit für ein Baugesuch, welches in Zusammenarbeit mit den kantonalen Amtsstellen geprüft wurde, 65 Tage. Bei Baugesuchen, welche abschliessend durch die Bauverwaltung geprüft wurden, betrug die Durchlaufzeit 30 Tage (Vorjahr: 25 Tage).

Dabei handelt es sich um einen Durchschnittswert, der auch Liegezeiten umfasst. Diese entstehen, wenn die Bauverwaltung das Gesuch nicht weiterbearbeiten kann, weil ergänzende Unterlagen beim Gesuchsteller oder Projektverfasser angefordert werden müssen, Einsprachen eingegangen sind oder die Unterlagen durch kantonale Stellen bearbeitet werden müssen.

Wegen der sehr komplexen und arbeitsintensiven Projekte konnte die Durchlaufzeit 2025 nicht verkürzt werden. Ausserdem mussten aufgrund noch unvollständiger Gesuche nach wie vor zahlreiche Unterlagen nachgefordert werden.

Wie in den Vorjahren liegt auch 2026 der Schwerpunkt darauf, die Durchlaufzeiten aller Gesuche wieder auf den Durchschnitt der Vorjahre zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Qualität der Baugesuchsunterlagen zu verbessern. Das gelingt, indem vor der Einreichung des Baugesuchs das Gespräch mit der Bauverwaltung gesucht wird. Um Einsprachen zu minimieren, ist es zudem hilfreich, Nachbarn frühzeitig über das Bauvorhaben zu informieren. *stb*

Mieterschlichtungsstelle

Die von Frau lic. iur. Caroline Kapfhamer präsierte Schlichtungsstelle für Mietsachen hatte im Jahre 2025 3 Begehren (Vorjahr: 9) zu behandeln. Bei zwei Begehren konnte ein Vergleich geschlossen werden, ein Begehren wurden vor der Schlichtungsverhandlung zurückgezogen.

Der Sekretär der Mieterschlichtungsstelle musste auch im Jahre 2025 diverse mündliche Auskünfte abgeben. Zudem wurde er in seiner Funktion als 'amtlicher Wohnungsabnehmer' zu einigen Wohnungsabnahmen beigezogen. *oz*

Jungbürgerfeier 2025

Da der Gemeinderat auf Grund Mangels Anmeldungen beschlossen hat in den kommenden Jahren keine Jungbürgerfeier mehr zu organisieren, fand auch im Jahre 2025 keine Feier statt.

Den Jungbürgerinnen und Jungbürgern, welche in Zihlschlacht-Sitterdorf wohnhaft sind, wurde nach dem 18. Geburtstag die kantonalen Jungbürgerunterlagen inkl. Widmungsblatt zugestellt. *nst*

Wahlen und Abstimmungen

Im Jahre 2025 wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger viermal für eidgenössische bzw. kantonale Abstimmungen sowie für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates an die Urne gerufen. Die Stimmbeteiligung lag zwischen 53.01 % (Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften)" und 29.71 % (Abschaffung der Liegenschaftsteuer).

Der Anteil der brieflichen Stimmabgabe lag im Durchschnitt bei rund 89 % (Vorjahr: 89 %).

Abstimmungsergebnisse 2025 in Zihlschlacht-Sitterdorf	Ja	Nein
Eidgenössische Vorlagen		
• Volksinitiative "Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)"	92	507
• Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften	684	200
• Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere Elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz)	321	561
• Volksinitiative "Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)"	68	598
• Volksinitiative "Für eine soziale Klimapolitik - steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)"	66	602

Kantonale Vorlagen		
• Änderung des Steuergesetzes (Abschaffung der Liegenschaftssteuer)	344	149
• Totalrevision des Ruhetagesgesetzes (Lockerung des Veranstatungsverbotes an hohen Feiertagen)	399	455
• Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates		

nst

Einwohnerdienste

Bevölkerungsbestand

Per 31. Dezember 2025 zählte die Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf 2'628 Einwohnerinnen und Einwohner, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 38 Personen entspricht. Ende 2025 wohnten 432 Ausländerinnen und Ausländer in der Gemeinde, was einer Zunahme von 2 Personen gegenüber dem letzten Jahr entspricht.

Folgende Zahlen liegen vom Einwohneramt der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf vor:

Bevölkerungsbestand	2025	2024	2023	2022	2021
Schweizer	2196	2160	2'176	2'154	2'142
Nicht-Schweizer	432	430	419	373	331
Einwohnerbestand	2628	2590	2'595	2'527	2'473

	2025	2024	2023	2022	2021
Geburten	25	26	28	31	27
Trauungen	17	11	11	15	10
Todesfälle	16	15	14	12	19

wi

Friedhofvorsteheramt

Im Jahr 2025 haben folgende Bestattungen auf den Friedhöfen in Zihlschlacht und Sitterdorf stattgefunden:

Bestattungen	2025	2024	2023	2022	2021
Urnenbeisetzungen	8	10	11	9	19
Erdbestattungen	1	0	3	0	0
Urne Privat / auswärts bestattet	8	5	6	3	0
Total Bestattungen	17	15	20	12	19

Friedhofkommission

Im Jahr 2025 haben zwei Sitzungen der Friedhofkommission stattgefunden.

wi

Mahlzeitendienst

Vor allem ältere, kranke und alleinstehende Personen profitierten bisher von den ins Haus gelieferten Mahlzeiten, was für viele eine massive Erleichterung im Alltag bedeutet. Dieser Dienst steht jedoch auch Bewohnerinnen und Bewohnern in speziellen Situationen (krankheits- oder unfallbedingte Abwesenheit von Familienmitgliedern, Alleinerziehenden etc.) zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden vom Küchenteam des SATTELBOGENS in Bischofszell zubereitet und in spezielle Boxen verpackt. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben im Jahr 2025 756 Mahlzeiten (Vorjahr: 642) verteilt und dafür 3'020 Kilometer (Vorjahr: 3'060) zurückgelegt. Den fleissigen Helferinnen und Helfern, welche diesen Dienst unentgeltlich leisten, dankt der Gemeinderat im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Zihlschlacht-Sitterdorf ganz herzlich.

wi

Steuern

Überblick über die Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Steuern früherer Jahre, Kapital- und Ertragssteuern, Verzugs- und Vergütungszinsen, Abschreibungen und Pauschalen Steueranrechnungen. (Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf inklusiv juristische Personen, alle anderen Körperschaften exklusiv juristische Personen):

Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf	Fr.	3'309'805.31
Feuerwehrsteuern Zihlschlacht-Sitterdorf	Fr.	257'379.65
Volksschulgemeinde Bischofszell	Fr.	4'010'731.25
Evang. Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht	Fr.	381'680.40
Kath. Kirchgemeinde Sitterdorf	Fr.	272'124.45
Staat Thurgau	Fr.	<u>4'778'395.70</u>
Total Steuerbezug:	Fr.	<u>13'010'116.76</u>

Der Steuerertrag inklusive Quellensteuern der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf ist von Fr. 3'210'199.30 auf Fr. 3'309'805.31 gestiegen.

Die gesamten Steuerabschreibungen betragen Fr. 10'890.24 und sind somit Fr. 1'816.36 tiefer als im Vorjahr.

Die Steuerrückstände inkl. Quellensteuer per 31.12.2025 der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf haben sich gegenüber dem Vorjahr von Fr. 257'384.97 auf 254'315.70 reduziert. Die Rückstände sind nach wie vor auf einem akzeptablen Stand.

oz

AHV-Gemeindezweigstelle

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind wichtige Teile der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherungen.

Rund hundert Ausgleichskassen sind in der Schweiz zuständig für den Bezug der Beiträge und die Ausrichtung von Leistungen. Die AHV-Gemeindezweigstelle der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf stellt die Verbindungsstelle zwischen betroffenen Personen und der Ausgleichskasse des Kantons Thurgau (Sozialversicherungszentrum Frauenfeld) dar. Die Leiterin der Zweigstelle erteilt Auskünfte, beantwortet Fragen und leitet Unterlagen an die entsprechenden Stellen weiter.

Über die jährlichen Änderungen kann man sich unter www.svztg.ch informieren.

wi

Sozialamt

Im Jahr 2025 waren zwei Sitzungen der Kommission für Soziales nötig. An den Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und Entscheide gefällt.

Einige Neuanmeldungen führten nicht zu einer wirtschaftlichen Unterstützung. Sie konnten durch Lohn- oder Rentenverwaltung, durch Übergabe an andere Fachstellen oder einfach durch Beratungsgespräche gelöst werden. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr drei Einkommens- und Vermögensverwaltungsfälle geführt (Vorjahr: 2).

22 alleinstehende Personen (Vorjahr: 10) und 5 Familien/Paare (Vorjahr: 7) wurden per Stichtag Ende Jahr 2025 mit Leistungen durch das Sozialamt unterstützt.

In drei Fällen (Vorjahr: 2) wurde das Inkasso und/oder die Bevorschussung von Alimenten durch die Alimentenfachstelle erledigt.

Insgesamt 22 Asylbewerber (aus Türkei und Afghanistan, UA) lebten im Jahr 2025 in der Gemeinde und 22 Personen wurden per Stichtag Ende Jahr 2023 mit Leistungen durch das Sozialamt unterstützt (Vorjahr: 13).

Auch im Jahr 2025 beschäftigte uns der Krieg in der Ukraine. Weiterhin wurden die Gemeinden vom Kanton angehalten, Unterkünfte für schutzsuchende Personen bereit zu stellen und Personen mit Status S aufzunehmen. In unserer Gemeinde lebten per Ende 2025 insgesamt 18 Personen mit Schutzstatus S (Vorjahr: 18). 9 dieser Personen wurden sozialhilferechtlich unterstützt. *Chalt*

Hundekontrolle

Im März 2025 wurden 166 Hundesteuer Rechnungen verschickt (Vorjahr 168).

In der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf waren per 31. Dezember 2025 175 Hunde angemeldet. Wer einen Hund hält, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen.

Durch das Veterinäramt wurden im Jahr 2025 keine Hundebissmeldungen bekanntgegeben (Vorjahr 3).

Per Ende Jahr befanden sich auf dem Gemeindegebiet von Zihlschlacht-Sitterdorf 43 Robidog-Stationen, 12 Abfallkübel und 24 Abfall- und Robidogkübel ('All in one'). Die Disziplin der Hundehalter in Bezug auf die Benützung und Sauberkeit der Robidog-Anlagen ist allgemein erfreulich. Auf Grund der vielen Möglichkeiten entsorgen die meisten Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner richtig. Auch die Möglichkeit am Schalter der Gemeindeverwaltung gratis Hundekotbeutel zu beziehen, wird rege benützt. *wi*